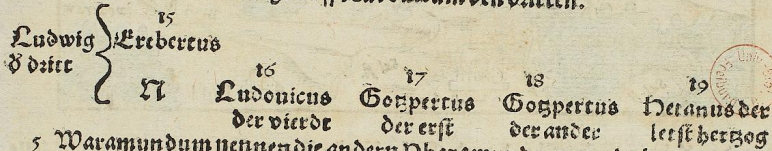
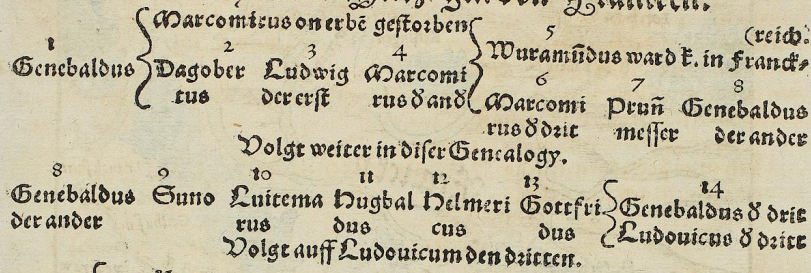


Decck

Das drit büch

den neuwen gesten so vil frucht / das sie ein gang jar darvon zu essen hatten. Vnd also serzen sich die Franckē zwischen die Thüringen vnd Schwaben (die ein vnder burg. Genebal trüglich feindschaffe gegeneinander hatten) gleich wie ein starcke maur / vnd jeres dus erster Her ster herzog / wie gesagt ist / hieß Genebaldus / der regiert 20. jar über die Francken. 3og in Fräckē.

Geburt Ihuu der Herzogen von Francken.



Waramundum nennen die andern Pharamundum / vnd als er zum reich sin Galliam berufft ward / ließ er seine brüd das Herzogthumb Francken. Sein sun Punnmesser wirt von eulichen genant Helmschrot / vñ Helmericus vnd Deluins. Vnd Gorperto dem erste hat d heilig Kilian gelitten. Vnd als der leyst H. Heranus on menlich erbe starb / verordnet er das herzogthub Pipino / do d selbig noch oberster hoffmeister w3 bey dē K. in Fräckreich. Aber sein sun Carolus Wagnus gab es año Christi 752. S. Burcharden vnd allen seinen nachkommen zu einer ewigen besitzung. Das aber eulich sprechen / das die Franckē haben zehen jar lang freyheit gehabe vnder einem Keyser / keine tribut oder zins gegeben / vnd darnach wid darzü genödiget worden / do aber sie das nit thün wolten / sunder die freyen Francken sein wolten / hatt Alberus Kranz für ein sabel / dann sie seind den Römern nie vnderworffen gewesen / sunder habe die Römern auß dem land Gallia geschlagen / vnd haben es mit irem volck besetzt. Desgleichen es sind sichs auch das die Sicambren zu den zeiten des Keyser Valentinianni nit bey dem Acoerischen mōre gewonnet haben / so sie doch vnder dem Keyser Diocletiano mit den Sachsen die Picardy haben überfallen. Die solt du nun weiter mercken / das Pipinus vnd Carolus dz Francken lād nit also gar auß den henden geben hatt / das er für sich vñ d für seine nachkommen nichts darin behalten hab / so wir doch finden / das Keyser Locharū brüder / nemlich Ludwig künig was über Baiern / Francken vnd Thüringen. Desgleichen nach im sein sun Ludwig / vnd Caroloman. Es ward auch Conrad Herzog von Francken Römischer künig / vnd hett ein mechtigen brüder in Francken / mit namē graue Eberharden. Item es hatt Keyser Ott der erst ein tochterman mit nammen Conrad / der was auch herzog von Francken / vnd kam bey Augspurg omb in einer schlacht / die wider die Hunē oder Ungern geschach. Darvonn schreibet der hochgeleret her Laurentius Frief / ein geborner Franck also. Do Carolus Wagnus dem bisthumb übergeben hatt das herzogthumb zu Fracken / solt du bey dem herzogthumb verstō die stete Wirzburg vñ andere stete / vñ d die ganze herschafft so Heranus der leyst herzog hat in seiner besitzung gehabe / dann

dan co se
grauen
fuer / L
Decome
vion an
purg sei
verheil
cken lan
gen das
verflin
Tun
sie von
Conrad
herzog
Herzog
zu der ch
von Wo
thumbo
in d Schla
Worms
zogen v
die vob
dertzwey
Francken
sen R. d
hieform
nen köm
sein brüde
ten Keyser
dern aber
R. Conr
herzog in
Conrad
ten / wil
7
Henrich
Keyser +

